

Satzung

über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 5 Bezeichnung: Gemarkung Berlebeck, Flur 5 in der Gemeinde Berlebeck

Aufgrund des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S.341) des § 4.1. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 28. Oktober 1952 (SVG. NW 2020) und § 103 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NW) vom 25. Juni 1962 (SVG. NW 232) in Verbindung mit § 4 der 1. Verordnung zur Durchführung des BBauG vom 29. November 1960 (SVG. NW 231) wird folgende Satzung erlassen:

§ 1 Geltungsbereich

Für das Gebiet der Schnatbecke, westlich der Hangsteinstraße, südlich des Forstweges, östlich der Flurstücke 317, 318 und nördlich der Schnatbecke und des Wegeflurstücks 98 wird ein Bebauungsplan im Sinne des Bundesbaugesetzes aufgestellt.

§ 2 Planbestandteile

Der Bebauungsplan besteht aus:

- 1 Bebauungsplan (Fluchtlinien- und Bauzonendarstellung)
im Maßstab 1 : 1000 auf 1 Planblatt
- 1 Begründung zum Bebauungsplan einschl. einer Kostenschätzung

§ 3 Inkrafttreten

Die Satzung wird gem. § 12 des Bundesbaugesetzes mit der Bekanntmachung der Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung des Bebauungsplanes rechtsverbindlich.

Berlebeck, den 19. Februar 1968